

01.09.2022 BDC|News

Akademie Aktuell: Passion Chirurgie im Gespräch mit dem Moderator:innen-Team von Surgeon Talk

Olivia Päßler



Im Juni startete Surgeon Talk, ein neues Format der BDC|Akademie. Surgeon Talk ist ein etwa halbstündiger chirurgischer Podcast, der zunächst alle zwei Wochen als Interview mit wechselnden Gesprächspartner:innen und Beiträgen zu aktuellen Themen der Chirurgie veröffentlicht wird. Passion Chirurgie hat das Moderator:innen-Team des Podcasts zu einem Interview eingeladen.

PC: Was ist die zentrale Motivation für Surgeon Talk, dem Podcast für Chirurginnen und Chirurgen?

Benedikt Braun: Surgeon Talk ist eine spannende neue

Möglichkeit, die Begeisterung für die Chirurgie, die uns alle antreibt, an die nächste Generation von Chirurg:innen in einem kurzweiligen Audioformat weiterzugeben. Gleichzeitig wollen wir über interessante und relevante Themen aus dem Alltag, der Berufspolitik und der Wissenschaft berichten.

Stephan Freys: Der Podcast Surgeon Talk steht für Weiterbildung „next level“: Er ist unkonventionell, auf den Punkt, am Puls der Zeit, von einem breitgefächerten Team produziert. Mit diesem Format erhalten Chirurg:innen relevantes Wissen „to go“.

PC: Warum sollte ich mir Surgeon Talk anhören?

Anna Duprée: Dieser Podcast ist das ideale Medium, um Wissen verschiedener Expert:innen Interessierten näher zu bringen. Ziel ist es, den Zuhörer:innen das Gefühl zu geben, als säßen wir im Gespräch zusammen.

Wolfgang Schröder: Die Podcasts von Surgeon Talk sind perfekt für die kleine Fortbildung zwischendurch, egal wo man gerade unterwegs ist. Surgeon Talk soll einfach Spaß machen, Wissen erweitern und gleichzeitig unterhalten.

PC: Wie kommen Sie auf die Ideen für die einzelnen Themen?

Benedikt Braun: Wir beraten uns innerhalb des Moderationsteams über spannende Themen, sind aber gleichzeitig auch für Fragen und Wünsche unserer Studierenden, Assistenzärztinnen und –ärzte und der Hörer:innen offen. Mein erstes Thema hat sich zum Beispiel aus der Nachfrage einer PJ'lerin im OP ergeben.

Wolfgang Schröder: Unser Moderationsteam arbeitet selbst täglich in der Chirurgie und weiß, welche Themen wichtig sind. Dazu sichten wir alle relevanten Online- und Printmedien aus den verschiedenen Bereichen rund um die Chirurgie.

PC: Was ist das Einzigartige an Surgeon Talk im Vergleich zu anderen medizinischen Podcasts?

Anna Duprée: Wir sind der einzige chirurgische Podcast in dieser personellen Zusammenstellung!

Avi Schotland: Worüber wir reden, muss dabei nicht immer einzigartig sein, aber wir tun es anders. Wir sind ein buntes Team aus Chefärztinnen und -ärzten, Oberärztinnen und -ärzten und Student:innen. Daraus entwickeln sich spannende Ideen und Themen, bei denen für jede und jeden etwas dabei ist!

Stephan Freys: Einmalig ist unsere Zusammenarbeit: Der schnelle Draht im Team, die professionelle Aufbereitung, die generationen- und geschlechterübergreifende Themenwahl, die Unabhängigkeit von Interessenvertretungen und Industrie, kurz: Planung und Präsentation kommen von aktiven Chirurginnen und Chirurgen für alle, die diese Tätigkeit spannend finden.

PC: Was ist Ihr langfristiger Plan für Surgeon Talk?

Anna Duprée: Wir wollen den Podcast ausbauen und natürlich noch mehr Moderator:innen dazugewinnen, um immer facettenreicher zu werden. Surgeon Talk soll für chirurgisch Interessierte und Chirurg:innen eine Institution werden.

Avi Schotland: Wir wollen mit der Entwicklung des Podcasts selbst lernen, wachsen und verstehen, was gut ankommt. In Zukunft soll eine feste Hörer:innenschaft jede neue Folge kaum erwarten können!

PC: Was ist das interaktive Moment bei Surgeon Talk, wie kann die Community das Format aktiv mitgestalten?

Benedikt Braun: Durch eine Website mit allen relevanten Informationen rund um die Podcasts, eine Ansprechbarkeit der Moderator:innen und Austausch über die sozialen Netzwerke. Wir wollen interessante Fragen aus der Hörer:innenschaft aufgreifen und die Fragenstellenden auch mal als Interviewpartner:innen in eine Folge einladen. So geschehen in der Folge „Groß und Stark“.

Stephan Freys: Neben dem Zuhören soll die Community uns folgen, Feedback geben und immer wieder Fragen stellen.

Wolfgang Schröder: Wir haben uns fest vorgenommen, jedem Kommentar, jeder Idee, jeder Anregung, die an uns als Moderator:innen herangetragen werden, nachzugehen und sie in die Podcasts einzubauen. Wir sind sehr gespannt!

Eine neue Podcast-Folge von Surgeon Talk erscheint alle zwei Wochen immer mittwochs ab 8 Uhr auf www.surgeontalk.de sowie auf den Streamingplattformen Spotify und iTunes.

Interviewpartner

Prof. Dr. med. Wolfgang Schröder, wissenschaftlicher Leiter der BDC|Akademie (Köln); Leitender Oberarzt an der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinik Köln



Prof. Dr. med. Stephan M. Freys, Chefarzt der
Chirurgischen Klinik am DIAKO Bremen



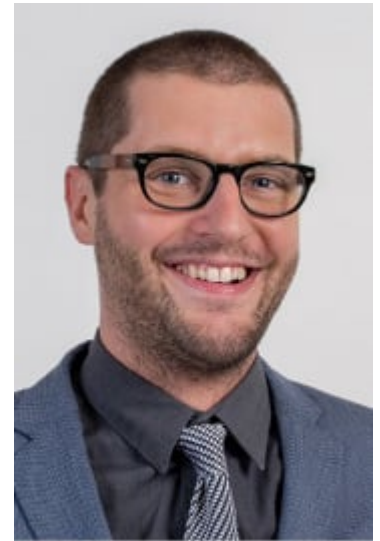
PD Dr. med. Anna Duprée, Oberärztin, Fachärztin für Viszeral- und Thoraxchirurgie
am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



PD Dr. med. Benedikt J. Braun, Geschäftsführender Oberarzt und Sektionsleiter Rekonstruktive Chirurgie der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie der BG Klinik Tübingen



Avi Schotland, Medizinstudent im Praktischen Jahr an der Asklepios Medical School Hamburg



Päßler O: Passion Chirurgie im Gespräch mit dem Moderator:innen-Team von Surgeon Talk. Passion Chirurgie. 2022 September; 12(09): Artikel 04_01.

Autor des Artikels



Olivia Päßler

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC)
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

[> kontaktieren](#)